

Pressemeldung

Unter Schirmherrschaft von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Steel meets Refractory: Der 13. Branchendialog bringt Stahl und Feuerfest in Aachen zusammen. 53 Teilnehmende diskutieren über und technische Themen.

Höhr-Grenzhausen, 16. September 2026

Einen Tag vor dem International Colloquium on Refractories (ICR) trafen sich 53 Vertreterinnen und Vertreter der Stahl- und Feuerfestindustrie zum 13. Branchendialog „Steel meets Refractory“ im Aachener Eurogress. Im Mittelpunkt des technischen Austauschs standen Knowhow transfer in industrial practice – Permanent linear change measurement (difference between length and volume based measurement) – Cleaning techniques for monolithic lining prior to relining.

Der erfolgreiche Branchendialog ist eine wichtige Plattform für den direkten technischen Austausch zwischen Stahl- und Feuerfestindustrie und ein elementarer Baustein für kundenbezogene Entwicklungen in der Anwendung. Die Kuratoren Dr. Andus Buhr, Global Technical Director bei der Almatix GmbH, und Dr. Annika Mertke, Leiterin der Metallurgieanalytik und Feuerfesttechnik bei der Salzgitter Flachstahl GmbH moderierten diesen 13. Branchendialog.

Praxiswissen aus beiden Branchen

In insgesamt 14 Fachbeiträgen stellten Expertinnen und Experten ihre Erfahrungen zu den drei Themenschwerpunkten vor. Ein besonderer Schwerpunkt lag wieder auf dem intensiven Erfahrungsaustausch im Workshop. Dabei wurden zahlreiche Praxisbeispiele zusammengetragen und unterschiedliche Perspektiven aus Stahl- und Feuerfestindustrie miteinander verbunden.

Die Ergebnisse bieten konkrete Anregungen für zukünftige Anwendungen und können zugleich Impulse für neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte geben.

Austausch über den Branchendialog hinaus

Die Präsentationen und die Ergebnisse der Workshops wurden im Nachgang allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Der Branchendialog bot darüber hinaus die Möglichkeit, den fachlichen Austausch am Folgetag beim ICR fortzusetzen.

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, auch am International Colloquium on Refractories teilzunehmen und sich über aktuelle Entwicklungen in der Feuerfest-Forschung und -Anwendung zu informieren.

Damit unterstrich „Steel meets Refractory“ einmal mehr seine Funktion als Schnittstelle zwischen zwei eng miteinander verbundenen Industrien. Gerade angesichts der Veränderungen in der Stahlproduktion und der wachsenden Bedeutung von Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz gewinnt der kontinuierliche technische Dialog zunehmend an Bedeutung.

Der nächste Branchendialog findet auf Einladung der EKW am 7. und 8. April 2027 in Bad Dürkheim statt, mit anschließender Werksführung durch das Klebsandwerk in Eisenberg.



Bild 1: Teilnehmende und Referenten beim 13.Branchendialog in Aachen.